



Maria von Tschirschky und Bögendorff

geb. Baronin Stummer von Tavarnok

gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Töchter Elisabeth Prinzessin von Hatzfeldt-Trachenberg geb. von Tschirschky und Bögendorff, Alexandra und Henriette von Tschirschky und Bögendorff, ihres Schwiegersohnes Botschaftsrats Prinzen Hermann von Hatzfeldt-Trachenberg, ihres Schwagers des Königlich Sächsischen Kammerherrn Otto von Tschirschky und Bögendorff, ihrer Schwägerinnen Isidore von der Planitz, Marie von Tschirschky und Bögendorff und Sybille Gräfin von Vitzthum-Eckstaedt und ihrer Enkel geziemend Nachricht, daß es Gott in Seinem unerforschlichen Räte gefallen hat, ihren heißgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Seine Exzellenz den Kaiserlich Deutschen Botschafter

Heinrich Leonhard von Tschirschky und Bögendorff

Seiner Majestät Wirklichen Geheimen Rat, Kammerherrn Seiner Majestät des Königs von Sachsen, Großkreuz des Königlich Preußischen Roten Adlerordens mit Eichenlaub, Inhaber des Eisernen Kreuzes am weiß-schwarzen Bande, Großkreuz des Königlich Sächsischen Albrechtsordens mit goldenem Ordenssterne, Inhaber des Königlich Sächsischen Kriegsverdienstkreuzes, Großkreuz des Königlich Ungarischen St. Stephansordens usw.

am 15. November 1916, 6 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden zu Sich zu rufen.

Die Einsegnung findet Samstag, den 18. November 1916, um 3 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche A. B., Dorotheergasse 18, statt. Anschließend erfolgt die Überführung nach Hosterwitz in Sachsen.